

1. Nachtrag

zur Übereinkunft betreffend die kirchliche Besorgung der in Grenzgebieten des Kantons St. Gallen wohnenden Evangelischen, welche für ihre kirchlichen Angelegenheiten einer benachbarten Pfarrgemeinde des Kantons Thurgau zugeteilt werden vom 29. April 1870

Der Kirchenrat hat an seiner Sitzung vom 18. September 2006 beschlossen:

I.

Die Übereinkunft betreffend die kirchliche Besorgung der in Grenzgebieten des Kantons St. Gallen wohnenden Evangelischen, welche für ihre kirchlichen Angelegenheiten einer benachbarten Pfarrgemeinde des Kantons Thurgau zugeteilt werden wird wie folgt geändert:

§2 al 2 und 3

die Evangelischen von der politischen Gemeinde Muolen SG in den Ortschaften Atzenloo, Mittelberg, Aawachs, Steinwis, Heidelberg, Hetzensberg, Ebnet, Karlshausen, Chesswil, Riserhaus, Untergrünenstein, Höfli, Usserstadel, Bregensdorf, Poststrasse, Bahnhofstrasse, Sonnenstrasse, Grosswiesstrasse, Bachstrasse, Dorfstrasse, Hüttler, Leimet, Sonnentäl (bis Abzweigung Richtung Rotzenwil), Sonnenbüel, Sonnenhalde, Pfin, (unterer Teil) gehören zur Evangelischen Kirchgemeinde Egnach TG;

die Evangelischen von der politischen Gemeinde Muolen SG in den Ortschaften Hueb, Holzbifang, Blasenberg, Haspel, Sonnentäl (ab Abzweigung Richtung Rotzenwil), Grünenholz, Sibenhausen, Chatzensteig, Pfin (oberer Teil) gehören zur Evangelischen Kirchgemeinde Amriswil-Sommeri TG;

II.

Die Änderung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

18. September 2006

Im Namen des Kirchenrates
Der Präsident: Dölf Weder, Pfr. Dr. theol.
Der Kirchenschreiber: Markus Bernet